

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0192/2014

Auskunft erteilt:

Herr Tüns

Ruf:

02501/44 56 10

E-Mail:

Tuens@stadt-muenster.de

Datum:

20.02.2014

Betrifft

Zuschüsse an Institutionen in Berg Fidel

Beratungsfolge

13.03.2014 Bezirksvertretung Münster-Hiltrup

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem Förderverein „Alte Post Berg Fidel e.V.“ wird ein Zuschuss zu laufenden Aufwendungen und zur Umsetzung von Projekten in Höhe von 4.000,00 Euro, der Beratungsstelle Südviertel e.V. ein Zuschuss in Höhe von 775,00 Euro für die Erstellung einer sogenannten Stadtteilkartei für 2014 gewährt.

II. Finanzielle Auswirkungen:

Teilergebnisplan					
	Nr.	Bezeichnung	Haush.- jahr	Betrag €	Bemerkungen
Produktgruppe	0101	Bezirksvertretungen	2014	4.775,00	
Zeile	15	Transferaufwendungen			

Begründung:

Mit Schreiben vom 06.02.2014 beantragt der Förderverein „Alte Post Berg Fidel e.V.“ Zuschüsse zu Projekten, die sich vor allem mit der Integration von Menschen mit Migrationshintergrund befassen. Unter anderem werden eine Nähstube für Mädchen und Frauen (Zuschussbedarf 800,00 Euro), Fahrradkurse für Frauen (Zuschussbedarf unter Berücksichtigung eines Eigenanteils der

Teilnehmerinnen 800,00 Euro), Malkurse (Zuschussbedarf 1000,00 Euro) und das Projekt „Kinder sehen Berg Fidel (Zuschussbedarf 300,00 Euro) durchgeführt. Des weiteren wird ein Zuschuss für laufende Aufwendungen benötigt, da ein erheblicher Eigenanteil des Fördervereins zu Mietkosten zu tragen ist. Dies liegt vor allem daran, dass die Stiftung der Wohnungsgesellschaft LEG Ihre Unterstützung deutlich reduziert hat.

Mit Schreiben vom 23.10.2013 (Eingang 16.01.2014) beantragt die Beratungsstelle Südviertel e.V. einen Zuschuss in Höhe von 775,00 Euro für Layout, Konzeption, Druck und Realisierung einer Stadtteilkartei. In dieser Broschüre für Bürgerinnen und Bürger sollen soziale Einrichtungen/Dienste/Schulen dargestellt werden. Den Bewohnern Berg Fidels soll so der Zugang zu passenden Unterstützungsangeboten erleichtert werden.

I. V.

Heuer
Stadtrat